

## Spruch des Tages



„Die Lüntener waren ab der ersten Minute auf Schadensbegrenzung aus.“

Marcus Feldkamp, Trainer des Landesligisten GW Nottuln, nach dem 2:1-Testspielsieg gegen GW Lünten.

## Nachrichten

## Erster Test für Schapdetten

**Schapdetten.** Am heutigen Samstag um 16.30 Uhr bestreitet A-Liga-Absteiger Fortuna Schapdetten sein erstes Vorbereitungsspiel. Die Fortunen spielen beim C-Ligisten DJK Dyckburg, wo Trainer Klaus Fack von 2006 an drei Jahre als Trainer aktiv war. Am Dienstag wird der Coach dann den Kader für die erste Mannschaft bekannt geben. Zur Zeit trainieren

die Erste und Zweite noch zusammen. „Das Spiel bietet noch einmal eine Chance für die Spieler, sich zu zeigen“, erklärt Fack, „einige aus der ehemaligen zweiten Mannschaft werden von Beginn an ihre Chance bekommen.“ Oberstes Ziel ist es, dass die Spieler nach der Abstiegssaison den Spaß am Fußball zurückgewinnen und zusammenfinden. -tim-

## Erst Trainingslager, dann Borussia

**Hohenholte.** Die Mannschaft von Gelb-Schwarz Hohenholte fuhr gestern Nachmittag zum Trainingslager nach Nordhorn. „Da werden wir in erster Linie mit dem Ball trainieren“, sagte Trainer Christian Welling, der seine Spieler in den letzten Einheiten vor allem

konditionell forderte. „Zudem geht es natürlich auch darum, die Gemeinschaft zu stärken“, erklärte der GSH-Coach. Am morgigen Sonntag um 15 Uhr empfangen die Gelb-Schwarzen dann zum Abschluss die Zweitvertretung von Borussia Münster. -tim-

## Gemeindemeisterschaft in Senden

**Senden/Bösensell.** Der VfL Senden hatte gehofft, am Samstag nächster Woche (31. Juli) den kirchlichen Segen für seinen neuen Kunstrasenplatz zu bekommen. Das geht aber nicht. „Die Geistlichen sind unterwegs, wir müssen die Zeremonie leider verschieben“, erklärt VfL-Geschäftsführer Helmut Kock. Nicht verlegt wird das Einweihungsturnier an diesem Tag im Sender Sportpark. Dazu hat der VfL eine Gemeindemeisterschaft um den Sparkassen-Cup ins Leben gerufen und die Ortsnachbarn SC Blau-Weiß Ottmarsbocholt und SV Bösensell eingeladen. Gespielt wird um

einen Wanderpokal und Preisgeld, „von dem alle Mannschaften etwas bekommen“, wie Kock erklärt. Ab 14 Uhr gehen am letzten Juli-Tag sieben Seniorenteams an den Start. Der VfL stellt drei Mannschaften, BWO und SVB jeweils zwei. Die Bösenseller, mit ihrer ersten Garnitur gerade in die Kreisliga C abgestiegen, werden vom ehemaligen Sendener Spieler und A-Jugendtrainer Lars Müller gecoacht. Der VfL 1 und BWO 1 kicken in der Kreisliga A, der VfL 2 und 3 in der Kreisliga B, die anderen Mannschaften in der C-Liga. Gespielt wird nach dem Modus jeder gegen jeden. -rau-

## Neue Trainer für VfL Billerbeck

**Billerbeck.** Neu beim Bezirksligisten VfL Billerbeck sind der Trainer und sein Assistent. Kai Reinermann, der sich als Spielertrainer im defensiven Mittelfeld sieht, arbeitet künftig in Co-Produktion mit Sven Held. „Früher haben wir uns gegenseitig die Tore reingehauen“, sagt Reinermann und lacht, „jetzt machen wir gemeinsame Sache.“ Tat-

kräftig unterstützt werden sie von Detlev Früh. Verstärkungen von außerhalb gibt es ansonsten keine, dafür wurden zwei Eigengewächse aus dem eigenen Nachwuchs und zwei junge Kräfte aus der zweiten Mannschaft hoch geholt. „Die Mannschaft hat sehr viel Potenzial. Sie zeigt Willen, sie gibt Gas“, lobt der neue Trainer nach den ersten Einheiten.

## Mit breiter Brust und breitem Kader

**Gescher.** Die Voraussetzungen können nicht besser sein. Helmut Höing, Trainer beim Vizemeister der Kreisliga A Coesfeld, SV Gescher 08, ist mehr als zufrieden. „In der Breite“, verkündet er guter Dinge, „sind wir hervorragend aufgestellt.“ Noch vor einem Jahr fehlten beim Ligakonkurrenten von Grün-Weiß Nottuln 2 und Arminia Appelhülsen

Christian Kirschbaum, Denis Woywood und Mohamed Hamoud, die damals langzeitverletzt waren. „Sie sind jetzt von Beginn an am Start“, freut sich Helmut Höing über einen üppig gefüllten Kader, der durch neue Leute sinnvoll verstärkt wurde. „Dadurch werden sich in allen drei Mannschaften neue Strukturen ergeben“, erklärt er.

## SV Gescher 08 fliegt aus dem Pokal

**Gescher.** Aus und vorbei! Den Vizemeister der Kreisliga A Coesfeld hat es gleich in der ersten Runde des Krombacherpokals erwischt. „Wir haben leider 0:2 verloren“, berichtete Helmut Höing, Trainer des SV Gescher 08, der mit seiner hochgelobten Truppe damit

den ersten Rückschlag verkraften muss. „Es war ein typisches Spiel wie immer gegen Lavesum. Wir hatten mehr Spielanteile und waren torgefährlicher, aber wir konnten uns gegen die starke Defensivabteilung kaum klare Torchancen erarbeiten.“

## Alexander Ferichmann siegt

**Reiten:** Alexander Ferichmann (Reitverein Havixbeck-Hohenholte) siegte mit seinem Pony

Don't Confess beim Turnier in Greven in einem Dressur Wettbewerb der Klasse E (Wertnote 7,8).

## Riesige Freude über die Spenden

Aktion „Trikots für Uganda“ war ein voller Erfolg / Böinghoff und Barkam zurück

Von Tim Frie

**Nottuln.** Von einer ereignisreichen und eindrucksvollen Reise nach Uganda kehrten jetzt der Nottulner Timm Barkam und Dirk Böinghoff, Trainer der U19-Jugend von GW Nottuln, zurück. Mehr als eine Tonne Fußballmaterial überreichten die engagierten Männer mit ihrem ugandischen Freund Godfrey Tebandeke an Vertreter zahlreicher Mannschaften. Das Projekt „Trikots für Uganda“ (TFU) hatte in den vergangenen Monaten wiederholt im gesamten Münsterland aufgerufen, ausgesidete Trikots, Fußballschuhe, Bälle und vieles mehr zu spenden, um diese dann benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Uganda zur Verfügung zu stellen (wir berichteten mehrfach).

Unmittelbar nach der Ankunft am Flughafen in Entebbe, der ehemaligen Hauptstadt Ugandas, die 35 km von der heutigen Hauptstadt Kampala entfernt auf einer Halbinsel im Viktoriasee liegt, fand zunächst ein Pressetermin statt. Verschiedene Fernsehstationen und Tageszeitungen waren erschienen, um den Besuch aus Deutschland zu empfangen. Schnell wurde deutlich, dass das Projekt „Trikots für Uganda“ auf große Begeisterung in Uganda stößt.

Im weiteren Verlauf stand auch ein Treffen mit Vertretern des ugandischen Fußballverbands – der FUFA – auf dem Programm. Dort wurde das TFU-Team unter anderem vom FUFA-Geschäftsführer, Edgar Watson, begrüßt. „Das Projekt unterstützt in großem Maße den ugandischen Fußball, und wir freuen uns auf eine dauerhafte Zusammenarbeit“, so Watson, selbst langjähriger Kapitän der ugandischen Nationalmannschaft.

In den ersten beiden Tagen galt es zunächst, vier geplante Turniere vorzubereiten. Mehr als 25 Personen waren Teil des Organisationskomitees, das sich um die Einladung und Verpflegung der Mannschaften sowie die Durchführung des Turniers kümmerte. Insgesamt nahmen über 100 Mannschaften teil, die alle mit Trikotsätzen ausgestattet wurden. Bei hohen Temperaturen spielten die Akteure zum Teil barfuß auf dem staubigen Hartplatz. Jeder Turniergeinn wurde von den Mannschaften und ihren zahlreichen Anhängern stürmisch gefeiert. Die große Begeisterung für den Fußball in Afrika wurde dem Team aus Deutschland mehrfach deutlich vor Augen geführt.

Auch die WM-Spiele der deutschen Elf wurden gespannt verfolgt. „Nach der Vorrunde und dem Spiel



Große Begeisterung lösten Dirk Böinghoff und Timm Barkam aus, als sie die zahlreichen Spenden aus dem Münsterland überreichten.

gegen England waren viele Ugander von der deutschen Mannschaft begeistert. Viele haben uns unterstützt und uns sogar den Titel zugetraut“, berichtete der Nottulner Timm Barkam, der in der nächsten Saison für den 1. FC Gievenbeck in der Westfalenliga spielen wird, von der WM-Stimmung in Uganda.

Neben den vielen Aufgaben für das Projekt fand sich aber auch ein wenig Zeit für Freizeitaktivitäten. Dabei wurde der Murchison Falls National Park besucht und an einer Rafting-Tour auf den Stromschnellen des Nils teilgenommen. Dabei bestaunten die Fußballer aus den Baumber-

gen die atemberaubende Natur Ugandas.

„Die Reise hat bei uns einen nachhaltig positiven Eindruck hinterlassen und uns bestärkt, das Projekt nun langfristig fortzuführen“, sind sich Timm Barkam und Dirk Böinghoff einig. „Die Akademien, Schulen und Vereine leisten großartige Arbeit für die Kinder und Jugendlichen hier in Uganda. Neben einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung werden ihnen durch den Fußball positive Werte für die Persönlichkeitsentwicklung vermittelt. Außerdem leisten die Trainer wertvolle HIV- und Aids-Aufklärungsarbeit. Wir freuen uns, mit unserer Aktion diese

Arbeit unterstützen zu können und bewundern die Leidenschaft, mit der hier Fußball gespielt wird.“

Auch im nächsten Jahr möchte das Team wieder nach Uganda reisen, um auch Teams abseits von Kampala zu unterstützen. Das TFU-Team baut dabei wieder auf die breite Unterstützung der Fußballclubs aus dem Münsterland und nimmt ab sofort wieder Materialspenden entgegen. Nach den Ferien wird das TFU-Team bei einer Vortragsreihe die Bilder der Reise vorstellen und im Detail über das Projekt berichten. Die genauen Termine und Orte werden rechtzeitig bekanntgegeben.



Die Hilfe aus Nottuln und Buldern ist angekommen.

## Feldkamp-Team spielt geduldig

Und gewinnt daher 2:1 gegen Lünten / Nottuln heute gegen Ligakonkurrent Coesfeld

-oet- **Nottuln.** Die Landesliga-Fußballer von GW Nottuln setzten ihren Siegeszug in den Vorbereitungsspielen fort: Beim Eintracht-Pokal in Ahaus bezwangen sie im ersten Gruppenspiel den A-Ligisten GW Lünten hochverdient mit 2:1 (0:0). „Der Sieg geht mehr als in Ordnung, denn wir hatten etwa 80 Prozent Ballbesitz. Die Lüntener standen sehr, sehr, sehr tief“, berichtete Nottulns Trainer Marcus Feldkamp.

In der ersten Hälfte waren die Grün-Weißen zwar deutlich überlegen, doch sie hielten oftmals den Ball zu lange. „Damit haben wir dem Gegner natürlich in die Karten gespielt“, war Feldkamp zunächst vom ideenlosen Spiel seiner Akteure enttäuscht. Allerdings lobte er seine Mannen im gleichen Atemzug auch: „Im läuferischen Bereich sind wir schon relativ weit.“

Nach dem Seitenwechsel



Christoph Hohmann (l.) traf zum 2:0 und sorgte damit für die Entscheidung. Foto: Johannes Oetz

## Bezirksliga-Aufsteiger beim Tuja-Cup

SW Havixbeck tritt am Sonntag gegen den Westfalenligisten Preußen Münster 2 an



Auf dem Holzsegler Seewolf ließen sich die Kicker um Trainer Oswald Semlits die frische Ostseebrise um die Nase wehen. Morgen erwartet sie ein rauer Wind, wenn sie auf Preußen Münster 2 treffen. Foto: Hildegard Selle

schickte Feldkamp drei neue Spieler aufs Feld, die für den Wind sorgten. Jetzt war es nur noch eine Frage der Zeit, wann die Führung fallen würde. Es war in der 72. Minute: Nico Baecker köpft das Leder zum 1:0 in die Maschen. Als Christoph Hohmann sieben Minuten später auf 2:0 erhöhte, war die Partie entschieden. Durch ein Zufallsprodukt kam Lünten noch zum Anschlusstreffer (89.).

Heute (24.7.) geht es für GWN mit dem Turnierspiel in Coesfeld gegen den Landesligisten DJK Coesfeld weiter. Der Anpfiff ertönt um 16 Uhr. In Ahaus kicken die Grün-Weißen erneut am Montag (26.7.). Gegner ist um 18.30 Uhr Bezirksligist SuS Legden.

**GWN:** Krunke – Chr. Feldkamp, Bussmann, Kasprowski (46. M. Feldkamp), Volmer (46. Demes) – M. Dirani (70. Baecker), T. Lingenhoff, Schöner (46. Hohmann), Otto – Puh (70. Frie), Westphal.

## Bopp-Elf tritt in Dülmen an



Tim Lingenhoff läuft heute wieder für die Zweite auf. Foto: Johannes Oetz

-tim- **Nottuln.** Nach den beiden erfolgreichen Vorbereitungsspielen gegen den Bezirksligisten Brukterria Rorup (3:3) und den A-Ligisten GS Hohenholte (6:0) ist die Stimmung bei Grün-Weiß Nottuln 2 sehr gut. „Die jungen Spieler ziehen voll mit“, ist Co-Trainer Martin Rottmann zufrieden. Am heutigen Samstag steht um 16.30 Uhr bei der DJK Dülmen der nächste Test auf dem Programm. Beim Bezirksliga-Aufsteiger treffen die Nottulner auf ihren langjährigen Mitspieler Timo Schöppner, der zu dieser Saison nach Dülmen wechselte. „Es wird ein ernsthafter Test gegen einen starken Gegner“, erklärt Rottmann, der mit Trainer Andreas Bopp zur Zeit auf einige Spieler verzichten muss. Julian Bäumer hat sich eine Verletzung am Fuß zugezogen, zudem sind mehrere Spieler im Urlaub. Tim Lingenhoff und Mohamed Dirani, die am Dienstag noch bei der Ersten spielten, sollen aber wieder in den Kader der Reserve zurückkehren.

rian Brocks, der sich am Knie verletzt hat. „Bei ihm müssen wir abwarten bis die Schwelung zurückgeht und dann sehen, was die Untersuchung ergibt“, berichtet Semlits.

Die U23 des SC Preußen spielte gestern Abend bereits ihre erste Partie beim Tuja-Cup gegen den TuS Altenberge (Ergebnis stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest), auf den Bezirksliga-Aufsteiger der anderen A-Liga Staffel werden die Havixbecker dann am Dienstag um 18 Uhr treffen. In zwei Testspielen gewann der SCP 2 mit den neuen Trainern Arne Barez und Sören Weinfurter bereits gegen die SG Telgte (3:0) und Wacker Mecklenbeck (2:1).

-tim- **Havixbeck.** Nach der hohen Belastung im Trainingslager und der Rückreise von der Ostsee am Mittwochabend steht für die Spieler des Bezirksliga-Aufsteigers SW Havixbeck am Sonntag um 14 Uhr die erste Partie beim Tuja-Cup in Gievenbeck an. Gegner ist der Westfalenligist Preußen Münster 2.

„Das Trainingslager war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Die Spieler brauchen nach den vielen Einheiten aber natürlich den ein oder anderen Tag zur Regeneration“, weiß Oswald Semlits, der auf einige angeschlagene und beruflich verhinderte Spieler verzichten muss. Besonders schlimm erwischt hat es Flo-